
Stauprognose: Rund um die Skigebiete kann es voll werden

Sieht man von den Pendlerstaus am Freitagnachmittag ab, gibt es nach Einschätzung des Auto Club Europa (ACE) am kommenden Wochenende (15.-17.2.2019) außerhalb der Winterreiserouten keine oder nur geringe Störungen des Verkehrsflusses. Die guten Schneeverhältnisse locken aber weiterhin Wintersportler in Richtung Alpen und Mittelgebirge: Urlauber aus Sachsen starten in zweiwöchige Winterferien und auch aus Luxemburg und den Niederlanden stoßen Anreisende hinzu. Auf den Autobahnen in Süddeutschland sorgen zudem abreisende Urlauber für ein höheres Verkehrsaufkommen.

Nach Einschätzung des ACE muss daher auf folgenden Strecken gegebenenfalls mit stockendem Verkehr gerechnet werden: A 3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau (beide Richtungen) und A 4 Dresden – Erfurt sowie jeweils in beiden Richtungen auf der A 5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg – Passau, A 7 Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 93 Rosenheim – Kiefersfelden, A 95 München – Garmisch-Partenkirchen und A 99 Umfahrung München. Ebenfalls Staurisiko besteht auf der A 9 Berlin – Nürnberg – München und der A 72 Chemnitz – Hof. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE